

noch kein Beruf. Es verdammen auch die Studenten...

Das Geheiß der Führerschaft

Ministerpräsident Göring verleiht das Befehlwort der Anwesenden zu Hitler

Am Anstoß an die Rede des Führers erteilte Ministerpräsident Göring...

leit, Aufklärung und Durchsetzen dieser...

In diesem Gehorsam werden wir alle...

Sollte eine öffentliche Stellungnahme...

Nun tritt das Jahr der Entscheidung...

Die hier versammelten Mitglieder der...

Wie ein gefühlvoller Mann erhob sich...

Die unerört eindrucksvolle Kundgebung...

Unerschütterliches Vertrauen zum Führer...

15000 neue Heime für die HJ

Bei einer Betrachtung der Aufgaben der...

Noch einmal: „Fall Witte“

Angelagter Dr. Bredow nimmt die Verantwortung auf sich

In der gestrigen Sitzung des Großen...

Jahre 1928 habe der Rundfunk im Kampf...

Neuer Feldzug des Mahatmas?

Eine Warnung der indischen Regierung...

Staatsbesuch Weikers

Die amtschweigend wird der Danziger...

Das Ende des „Privatdozenten“

Die neue Hochschulabgabensordnung...

dem Bewerber und seiner Gehsrau der Nachweis...

an einer deutschen Hochschule lehren, den Grad...

Prof. Wolfsminka-Biedau 4. Der bekannte...

Staatschauspieler Gortmann kommt nach...

Neben die Einzelheiten der neuen Hochschulabgabensordnung...

„E3 129“ im Juli startbereit

Dr. Götener über seine Luftschiffbaupläne

„Göning Rens“ vorläufigt ist eine Unternehmung...

Die Haar-Geißlichkeit

entschieden gegen den Status quo.

Der Saarbevollmächtigte des Reichs...

25 Reichsmark

dürfen mitgenommen werden.

Unruhe in Genf

wegen der Schlichtungsrente Mexikanern.

Die deutsche Malerin Annot Preisträgerin...

Die Preisauflage des VDD, zum Schluß...

1935 wieder Reichs-Häufel in Heideberg...

Bathema Glaser als Theaterautor...

Südbanians neues Kabinett

Die neue südbaniansche Regierung... Die neue südbaniansche Regierung... Die neue südbaniansche Regierung...

Erdbeben in den Ostalpen

Wald- und Felssturz in Südtirol... Von den Instrumenten der mittlereberrgischen Erdbebenstation...

Ein ziemlich kräftiger Erdstoß von zwei Sekunden Dauer wurde heute morgen, etwa um 5 1/2 Uhr im Gebiet des Kurbad...

Hausentwurf in Madlad

Im A. A. L. d. H. wurde ein im Bau befindliches Haus in A. D. H. wurden vier Arbeiter verletzt...

Gefährnis wegen Verleumdung eines Gaulteiers

Eine Pensionistin hat sich gegen die Verleumdung eines Gaulteiers... Die Pensionistin hat sich gegen die Verleumdung eines Gaulteiers...

Napoleons Briefe an Marie-Luise

Der Direktor der französischen Nationalbibliothek Dr. Cain hat den Bonaparte-Buchhandel...

Staatsanwalt für Todesstrafe

Zweiter Tag im Hauptmann-Prozess

Am gestrigen zweiten Verhandlungstag im Hauptmann-Prozess wurde die Wahl der 12 Geschworenen beendet...

erklärter Stimme schiederte sie ihr letztes Zusage mit ihrem Kinde am Abend der Entführung...

20 Zentimeter Neuschnee

Winternport in Schloffen, Schwarzwald, Mügglin... In der Nacht zum Donnerstag ist in den schloffen Bergen bis zu 20 Zentimeter Neuschnee gefallen...

In den hohen Lagen des Schwarzwaldes ist es endlich der Winter eingetreten... Auf dem höchsten Gipfel, in einer Ausdehnung von 40 Kilometern...

Zeit mehreren Tagen schneit es in den schloffen Bergen ununterbrochen... Der Schnee liegt bis zur Höhe von 900 Metern...

Mit dem Schlitten eingebracht

Drei Todesopfer in Plawitz... Die drei Todesopfer in Plawitz, erkrankte sich am Vorabend...

Amerikas Bundeskongress eröffnet

Die beiden Häuser des Bundeskongresses der Vereinigten Staaten wurden gestern mittags zu ihrer diesjährigen ordentlichen Sitzung eröffnet...

Eisbrecher suchen Fischer

Sturm trieb sie in die offene See hinaus... Als am Mittwoch über 200 Fischer in der Nähe von Bernau auf dem angetroffenen Hülfsbooten...

Japanische Klinik zerstört

Stadtvorstand erachtet als Raubmord... Die Universitätsklinik in Kumamoto (Japan) wurde durch einen Brand völlig zerstört...

Ein Dankausflug Hermann Göring

Reichsforstmeister Ministerpräsident Göring hat an die deutschen Waldarbeiter, Waldarbeiter und Forstbeamten einen Dankausflug...

Das Ende des Gummifusses

Die Erprobungen, die man mit der teilweise Abschaffung des Gummifusses... Die Erprobungen, die man mit der teilweise Abschaffung des Gummifusses...

Gattenmörder kesselt sich

Der Täter von Scheiberg in Gemarhin... Am Scheiberg erschien der 30jährige Ernst Böhm...

In dem spanischen Dorfe Cabra lödete ein Mann im Verlaufe von Familienfehden seinen Feind...

Den Mörder schnell erwischt

Der Mord an der Berliner Gastwirtin Raban... In der Nacht zum 30. Dezember wurde in Berlin die Gastwirtin Anna Raban...

Nachspiel zum Maitowski-Prozess

Unter dem Kennwort 'Seemann und Genossen' begann vor der 8. Strafkammer des Berliner Landgerichtes ein Prozess...

Der Memelbacher-Prozess

Der 14. Verhandlungstag im großen Memelbacher Prozess...

Er verurteilt die Unterfertigung

Ein verurteilter Mann aus Neustift (Sachsen) wurde in Schussaffäre...

Sterklinge sind abgelesen

Am der Sterklingsplatz zu Begegnung, beschloss der Gemeinrat des Dorfes Hülum...

Eigenen und Verlag der Mitteldeutschen Verlagsgesellschaft... Die Mitteldeutsche Verlagsgesellschaft...

auffiegender Angst heraus, die Napoleon in den trauigen russischen Näpfen deutete...

Der Direktor der französischen Nationalbibliothek Dr. Cain hat den Bonaparte-Buchhandel... Napoleons Briefe an Marie-Luise...

Die Briefe nach Wilhelms Rheinübergang sind in noch halbtägiger Art geschrieben...

Die Briefe nach Wilhelms Rheinübergang sind in noch halbtägiger Art geschrieben... Napoleons Briefe an Marie-Luise...



Die Keile an die Saar

Die Einzelbestimmungen beachten!

Nach der Verordnung der Regierungskommission des Saargebietes vom 29. November 1934 bedürfen in der Zeit vom 27. Dezember 1934 bis 26. Januar 1935 alle Personen, die bei der Einreise in das Saargebiet einer besonderen Genehmigung, die bei der Verleihung des Passes und Zahlung einer Gebühr von 20 Franken von der Abteilung des Innern der Regierungskommission in Saarbrücken erteilt wird und zu wiederholter Einreise in das Saargebiet innerhalb des Geltungsbereiches der besagten Zeitraumes berechtigt. Für außerhalb des Saargebietes wohnhafte abfimmensberechtigte Personen genügt zur Einreise der Abfimmensausweis in Verbindung mit dem Heiropaß. Personen, die im Heiropaß einen ausländischen Personalausweis oder einen ausländischen Personalausweis für die Einreise in das Saargebiet für die Zeit vom 27. Dezember 1934 bis 26. Januar 1935 befreit.

Durchgangsreisende durch das Saargebiet, die sich als solche durch Nachweis oder Personalausweis bezeichnen, sind von der Besatzung der Regierungskommission von der Einreise befreit. Durchgangsreisende durch das Saargebiet, die sich als solche durch Nachweis oder Personalausweis bezeichnen, sind von der Besatzung der Regierungskommission von der Einreise befreit.

Die neutralen Botschafter für die etwa 800 Wahlberechtigten im Saargebiet sind nunmehr endgültig ernannt. Es sind dafür 364 Holländer, 300 Schweizer, 230 Luxemburger, 3 Dänen, 4 Engländer, 2 Amerikaner, 3 Italiener, 1 Schwede und ein Portugiese in Aussicht genommen worden.

Das Herzogsgrab von Rent zeitlich nach Wänden. Die bei der am 14. Januar in Saarbrücken erfolgte Beisetzung des Herzogs von Renne, werden der Herzog und die Herzogin von Rent am Sonntag nach Wänden beigesetzt, um dem Grafen und der Gräfin von Renne-Fettenbach einen Besuch abzustatten. Die Gräfin ist eine Schwester der Prinzessin Marina.

Gefährdung wegen Mindergehirns von Badmännern. Bei einem Kader in Selters (Saar) sollen sechs Kinder wegen Mindergehirns der von ihm hergestellten Badmännern bereits zwei Tage lang gelähmt war, wurde bei einer erneuten Kontrolle abermals Mindergehirn von Badmännern festgestellt. Er wurde daraufhin gerichtlich zur Rechenschaft gezogen und zu vier Wochen Gefängnis verurteilt.

Ein Negebors-Baby. In Zuzen (Saar) wurde am 6. Februar ein neues Kind einer Mutter ein Kind geboren, der bei der Geburt 55 Zentimeter groß war und ein Gewicht von 14 Pfund hatte.

Hundert Autos eingeknickt

Seitige Schneefälle über dem nordwestlichen Teil des Staates New York, am Fuße der Adirondacks, haben schwere Verkehrsstörungen verursacht. Im Wohnort sind mehr als hundert Automobile durch eine über drei Meter hohe Schneedecke an der Weiterfahrt verhindert und von der Außenwelt abgetrennt.

Das Kind in den Ofen gesteckt

In einem schrecklichen Anfall von Geisteskrankheit hat die Ehefrau J. in Labiau (Preußen), ihr 14 Tage altes Kind in den glühenden Ofen gesteckt. Die glückliche Mutter hatte das Schreien des Babys gehört. Obwohl sie sofort in das Zimmer fürzte, und den Säugling sofort aus dem Ofen zog, war es doch bereits zu spät. Die Mutter wurde in eine Heilanstalt überführt.

Neues in aller Kürze

Der Obermeister der Baderinnung in Zimmern wiederum in einer Mitteilung eine von ihm im November erlassene Bekanntmachung und erklärt, daß er nicht befragt ist, in die Preisbildung einzugreifen und die Ausgabe von Marktmappen zu verbieten. Die Zahl der in Deutschland lebenden Angehörigen der jüdischen Nation hat von 1925 bis 1933 um rund 64 000 auf ca. 500 000

abgenommen. In einem Kommentar des Reichspolitischen Amtes der NSDAP wird die Meinung der Mitglieder über die jüdischen Angehörigen in Deutschland.

Der Präsident der Reichsregierung hat bestimmt, daß die Partei, während der Verhandlungen von Korrespondenten und Nachrichtenbüros nicht vorgewarnet werden dürfen, bis zum 31. März 1935 verlängert wird.

Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Opposition wurde in Moskau der frühere Sekretär der Partei S. I. S. aus der Partei ausgeschlossen. Entwurf war bereits früher einmal aus der Partei ausgeschlossen worden.

Im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Opposition wurde in Moskau der frühere Sekretär der Partei S. I. S. aus der Partei ausgeschlossen. Entwurf war bereits früher einmal aus der Partei ausgeschlossen worden.

Stadttheater Halle. Heute, Freitag, 20 bis 23 Uhr Der goldene Pflor. Operette von W. Goette. Sonntag, 23 bis 26 Uhr Die kleinen Preisen von 25 Pf. bis 1.50 Pf. Vom ungelassenen Wolkenkind. Ein Märchenoper mit Musik u. Tanz von L. Hopmann bis 22 Uhr. Hühner und Grefel. Märchenoper von E. Humperdinck. Zahlung des Rates für Diensten u. Freitag-Stammkarten sowie der 4. Rate für Mittwoch-Stammkarten erbeten.

Am Riebeckplatz Der Wetterfolg! Hans Albers. Ein spannender, rasender, alle Augen und Gedanken bezwingender Film. Werktags 3.30, 5.45, 8.15 Uhr.

Gr. Ulrichstr. 51 Conrad Veidt. Kom-Expres. Ein ganz starker Kriminal-Tonfilm. C. T. schauburg. Heute Neuaufführung: Paula Wessely in dem unbeschreiblich-schönen Ullatim Maskerade.

Wieder ein Erfolg! 4 Publikums-Einblende. Louis Graveure, Camilla Horn, Theo Lingens, Adele Sandrock. Ich sehne mich nach Dir. Ein lustiger, aber auch beständlicher Film, getragen von der wundervollen Stimme „Louis Graveure“.

Mitteilungen der NSDAP. Kreisleitung Halle-Zieth. Zur Durchführung der Anordnung 61/31 des Stellvertreters des Führers, Hr. Rudolf Heß, betr. die öffentliche Lage der NSDAP...

Froh begrüßt von jedermann werden die hellischen Schlachtfeste. Auch von dem veranstaltenden Gastwirt werden Sie es aber eist dann, wenn viele, viele Gäste kommen. Und die kommen—wenn der Zeitpunkt des Schlachtfestes in der „Saale-Zeitung“ angekündigt wird.

Rundfunk am Sonnabend. Leipzig. Referenzen 382. 6.05: Mitteilungen für den Bauer. 6.15: Sonntagsumlauf. 6.35: Morgenmusik. 7.00: Radiorührer. 7.15: Musikprogramm. 8.00: Sendepause. 8.15: Wirtschaftsnachrichten, Tagesprogramm, Wetterbericht und Nachrichten. 8.30: Nachrichten und Zeit. 8.45: Deutsche Männerchor (Schallplatten). 9.00: Nachrichten, Börse u. Wetterbericht. 9.15: Hand um die Welt (Schallplatten). 9.30: Im Banne des Solentums. 9.45: Herbst. 10.00: Radio-Bau. 10.15: Radio-Bau. 10.30: Radio-Bau. 10.45: Radio-Bau. 11.00: Radio-Bau. 11.15: Radio-Bau. 11.30: Radio-Bau. 11.45: Radio-Bau. 12.00: Radio-Bau. 12.15: Radio-Bau. 12.30: Radio-Bau. 12.45: Radio-Bau. 13.00: Radio-Bau. 13.15: Radio-Bau. 13.30: Radio-Bau. 13.45: Radio-Bau. 14.00: Radio-Bau. 14.15: Radio-Bau. 14.30: Radio-Bau. 14.45: Radio-Bau. 15.00: Radio-Bau. 15.15: Radio-Bau. 15.30: Radio-Bau. 15.45: Radio-Bau. 16.00: Radio-Bau. 16.15: Radio-Bau. 16.30: Radio-Bau. 16.45: Radio-Bau. 17.00: Radio-Bau. 17.15: Radio-Bau. 17.30: Radio-Bau. 17.45: Radio-Bau. 18.00: Radio-Bau. 18.15: Radio-Bau. 18.30: Radio-Bau. 18.45: Radio-Bau. 19.00: Radio-Bau. 19.15: Radio-Bau. 19.30: Radio-Bau. 19.45: Radio-Bau. 20.00: Radio-Bau. 20.15: Radio-Bau. 20.30: Radio-Bau. 20.45: Radio-Bau. 21.00: Radio-Bau. 21.15: Radio-Bau. 21.30: Radio-Bau. 21.45: Radio-Bau. 22.00: Radio-Bau. 22.15: Radio-Bau. 22.30: Radio-Bau. 22.45: Radio-Bau. 23.00: Radio-Bau. 23.15: Radio-Bau. 23.30: Radio-Bau. 23.45: Radio-Bau. 24.00: Radio-Bau.

So billig kaufen Sie gute Betten im guten, alten Bettenhaus! Federbetten mit guter, reichlicher Füllung. Oberbett 20,- 28,- 32,- 40,- Unterbett 19,- 22,- 25,- 30,- 36,- Klassen 4,50 6,50 7,50 10,00 Steppdecken 13,75 16,- 17,50 22,- 23,50 27,50 Daunendecken 42,- 48,- 57,- 71,- 85,- Schlaffmatrasen das beste Innenleder-System 30,- 44,- 74,- 81,- Annahme aller Bedarfsdeckungsarbeiten.

Bruno Paris Bettenshaus vom Markt nur 3 Minuten aus! Halle (S.), Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9. Interessanteste Zeitstoffe. Mit der Kleingewandtheit der Saale-Zeitung, Das Leben in seiner Vielfältigkeit spiegelt sich hier wieder. Der Kleingewandtheit ist wirklich eine Fundgrube für jedermann. Wie viele außerordentlich günstige Gelegenheitsangebote gibt es da. Entschließen Sie sich daran, regelmäßig den Kleingewandtheit der Saale-Zeitung zu lesen. Sie werden bald merken, wie viele Vorteile dies für Sie hat.

Deutsche Arbeitsfront, Kreisleitung Halle-Zieth. Die Reichsleitung der Arbeitsfront hat für den 17. Februar 1935 eine Besprechung einberufen. Die Besprechung wird am 17. Februar 1935, Sonntag, um 10 Uhr im Hotel „Zentral“ stattfinden. Die Besprechung wird von 10 bis 12 Uhr stattfinden. Die Besprechung wird von 10 bis 12 Uhr stattfinden.

VEREINS NACHRICHTEN. „Reichsbund der deutschen Bauern“, Stadtbüro Halle und Saalekreis. Entschlossen unsere Maßnahmen mit der NS-Parteiorganisationen empfehlen vor unseren Mitgliedern den Besuch des Sommermuseums, den das Bauernhausmuseum am 9. Jan. 8 Uhr abends im Saale der Bergstraße veranstaltet. Karten von 40 Pf. bis 3 Pf. bei Hofbau, Zied und der NS-Parteiorganisationen, Marktstr. 7.

Zurück zum „Regerichweik“

Unter Arbeitsdienst-Wehrdiensturlauber nimmt Abschied.
Zum Abschied sagte er, er freute sich ja doch wieder auf den „Regerichweik“ und auf den „Planen Weichtr“, auf die „Ausflappen“ und den „Zachdratwerfen“. Und dabei hatten wir ihn doch so verwöhnt, als er aus dem Arbeitsdienst auf Urlaub kam über Weihnachten und Neujahr. Mütti war deshalb auch etwas gekränkt über die letzten Worte, die er uns abschiedlich strahlend aus dem Arbeitsdienst urteilt, als der Zug aus der Halle dampfte.

„Ja, so ist das immer“, meinte sie reflektiert. „Wenn die Kinder draußen sind, dann immer sie nach Mutters Töpfen, und wenn sie die Töpfe eine Zeitlang bis auf den Grund zergeräpelt haben — dann freuen sie sich wieder auf diese unanspruchsvollen Speisen. Regerichweik für Müllentlo — wie findet du das nur? Mütti hat entsetzt über die Vegerichweik. „Mutter Weichtr für Reis, Zischel-Dratwerfen für Nudeln und der Ausflappen für Weichtr — ihr würde der Appetit dabei vergehen.“

Mutti ist überhaupt viel zuviel entsetzt gewesen. So zum Beispiel als ihr Vetter mittags gleich um der Zeitstühl sitzen wollte, Pfeffer und Gabel für überholt erklärte und Mundstücker unpraktisch fand. Wofür hätte man denn zehn Zinger und zwei breite Hand-

H. Bittet: Fahnen heraus! Die Gaukadt Halle steht am 4. Januar zur Führerlagung des Gebiets Mittelrand in Flaggenschmuck.

Ziel Eure Verbundenheit mit der Führerlagung

räden meinte er, und hielt für triumphierend seine schmale, nicht unter die Waage. Und dann schaute er bedächtig drauf los — das täten sie alle so. Sie wären überhaupt alle für zurück zur Natur! Und während er sich denn ausführlich über die Schäden der Zivilisation und vor allem über die Gefahren des Motors entließ, das er zwei volle Stunden in der Sonnenhitze genoss. Nur die unmittelbare Umgebung bewies, daß er dabei war, keine Mühseligkeit zu spüren.

Auch die Art, wie er dann in die Besinnung eintrat, das war durchaus nachahmbar und fern von allen Erganzungen der Zivilisation. Allerdings hatte er zu einer Einrichtung dieser Art gekommen. Eine gerade beinahe vollkommene. Nämlich in der Federbeten. Er hatte und freute sich über seinen Corpus unter der weichen Decke, schmuppige geistreich auf dem Verfärgnis der Wäbde herum und gähnte ausdauernd ohne vornehmliche Pause. Ja, er ließ sich sogar den Morgensonne im Gesicht brennen, was ihm allerdings vom Vater ein Mordswort eintrug. Aber das macht nichts“, meinte er nachher zu mir, „für diesen schmerzhaften Genuss nimmt man leicht einen vorteilhaften Anzuger gern in Kauf.“

Und nachdem er sich also eine Woche lang prall und rund gegeben hatte, nachdem er sich ruhig geschlafen und sogar schlaflos hatte, nachdem er für ein Stückchen Zeit in die Luft und alle Knöpfe hatte annehmen lassen, ließ sich der Kerl in den Zug, läßt sich ein dickes Freipapier nachlesen, kratzt und sagt: „Ich freud mich ja doch wieder auf den „Regerichweik“. Und ich sehe es bei dir, Mütti, deine Wäbde, deine Waden, deine Federbeten und deine mütterliche Liebe in Ehren, aber das ist ja alles nur gegen unsere Qualitäten, unsere alle Döppme, unsere Strohhalm und unsere Beine, die wir den Zirkel geben.“ Welche Schmährede! Leichte Mütti, nur komisch, daß man dem Vetter nicht zu richtig böse sein kann wie man möchte.“ L. E.

Minister Dr. Fritd verbietet unbefugtes Einmischen in die Verwaltungsbetriebe.

Am Sinfid auf verschiedene Vorgänge hat der Reichs- und preussische Innenminister Dr. Fritd einen neuen Erlass über das Verhalten der Beamten und Leiter der Verwaltungsbetriebe in den Behörden herausgegeben. Es wird nochmals festgestellt, daß die Befehle der Beamten durch den Staat selbst nachzugehen werden und daß Eingaben und Anträge von Beamten, die den Erlass über Fragen der Befolgung nicht nur unnötig, sondern auch unzulässig sind. Insbesondere müssen Eingaben und Vorstellungen, die auf eine Kritik an Staat und Verwaltung abzielen, durch den verantwortlichen Staatsführer beantwortet, unbedingt unterbleiben! Die Reichs- und preussischen Beamten sind verpflichtet, die Befehle der Beamten nicht zu unterstützen, sondern zu verweigern. Die Beamten sind verpflichtet, die Befehle der Beamten nicht zu unterstützen, sondern zu verweigern. Die Beamten sind verpflichtet, die Befehle der Beamten nicht zu unterstützen, sondern zu verweigern.

Zur Klärung von Zweifeln stellt der Minister fest, daß der Reichs- und preussische Innenminister Dr. Fritd einen neuen Erlass über das Verhalten der Beamten und Leiter der Verwaltungsbetriebe in den Behörden herausgegeben. Es wird nochmals festgestellt, daß die Befehle der Beamten durch den Staat selbst nachzugehen werden und daß Eingaben und Anträge von Beamten, die den Erlass über Fragen der Befolgung nicht nur unnötig, sondern auch unzulässig sind. Insbesondere müssen Eingaben und Vorstellungen, die auf eine Kritik an Staat und Verwaltung abzielen, durch den verantwortlichen Staatsführer beantwortet, unbedingt unterbleiben! Die Reichs- und preussischen Beamten sind verpflichtet, die Befehle der Beamten nicht zu unterstützen, sondern zu verweigern. Die Beamten sind verpflichtet, die Befehle der Beamten nicht zu unterstützen, sondern zu verweigern.

Reichsstraßen werden „ernannt“ Unter ganzes Straßennetz in ihrer Hand.

Der Reichsausschuss für Reichsstraßen hat heute beschlossen, unter ganzes Straßennetz in ihrer Hand. Der Reichsausschuss für Reichsstraßen hat heute beschlossen, unter ganzes Straßennetz in ihrer Hand. Der Reichsausschuss für Reichsstraßen hat heute beschlossen, unter ganzes Straßennetz in ihrer Hand.

H.-Flagge weht über Halle

Ankunft zur Tagung der Führer unserer mitteldeutschen Staatsjugend

Der heute morgen im Riefelerweg durch die Straßen der Stadt ging, merkte ich sofort, daß Halle heute unter einem besonderen Zeichen steht: unter der Fahne der Hitlerjugend. Sie weht an der Spitze der Prozession. Sie weht an der Spitze der Prozession. Sie weht an der Spitze der Prozession.

Das Aufatmen war mit Entzücken und Jubel geschmückt wie zu einem Fest. Aber es wurde kein Fest gefeiert, und es wurden auch keine großen Reden gehalten. Nachdenklich traten die Abteilungsleiter der Gebietsführung an das Nebentisch und sprachen in kurzen knappen Ausführungen über ihr Arbeitgebiet. Als erster sprach der Abteilungsleiter (Schnitz), dann der Abteilungsleiter (Koch), dann der Abteilungsleiter (Koch), dann der Abteilungsleiter (Koch).

Die Abteilungsleiter sprachen in kurzen knappen Ausführungen über ihr Arbeitgebiet. Als erster sprach der Abteilungsleiter (Schnitz), dann der Abteilungsleiter (Koch), dann der Abteilungsleiter (Koch), dann der Abteilungsleiter (Koch).

Die Abteilungsleiter sprachen in kurzen knappen Ausführungen über ihr Arbeitgebiet. Als erster sprach der Abteilungsleiter (Schnitz), dann der Abteilungsleiter (Koch), dann der Abteilungsleiter (Koch), dann der Abteilungsleiter (Koch).

50 Jahre Treppenbeleuchtung in Halle

Das Magistratsedikt vom 6. Januar 1885 und der protestierende Bürgerverein

Ganz selbsterwählend erhebt es uns heute, daß man in einem Wohnhaufe bei Dunkelheit die Treppen erleuchtet findet. Und dies ist gerade 50 Jahre her, daß der freundliche Brand in unserer Halle zur Einführung gelangt ist. Allerdings nicht durch das „brennende“ Verlangen der Hausbesitzer und Mietparteien, ihren lieben Mitmenschen den Pfad zu erleuchten, sondern durch eine stürmische Forderung des Magistrats, und unter lebhaftem Protest der beteiligten Kreise. Am 6. Januar 1885 nämlich machte der Magistrat bekannt, daß vom 15. Januar ab mit Eintritt der Dunkelheit die Treppen in den Wohnhäusern bis zum Ende des abendlichen Lichtes zu beleuchten sind. Die Treppen sind zu beleuchten bis zum Ende des abendlichen Lichtes zu beleuchten sind.

Diese wenig angenehme Anstalt ließ alsdann der Bürgerverein für Halle auf dem Plan treten. Der in seiner Sitzung vom 12. Januar sich erhebt gegen diese Magistratsverordnung, die sie „großes Unbehagen vornehmlich bei den Hausbesitzern“ erregt hätte. Wenn — so hieß es — eine Lampe mal verloschen, oder sie wird, wie das schon öfters vorgekommen ist, nicht mehr zu leuchten, dann arme Hauswirte Strafe bezahlen! Auch war mit seinem Worte erklärt, wie eine „feuersichere“ Lampe konstruiert sein müsse, und dann wollte der Magistrat bedenken, daß der

schlichte und barocke Vermattung zu erleben, werde ohne Zweifel über kurz oder lang das gesamte Straßennetz in eine ganz andere Richtung zu führen. Die Beleuchtung der Treppen ist ein sehr interessantes Problem. Die Beleuchtung der Treppen ist ein sehr interessantes Problem. Die Beleuchtung der Treppen ist ein sehr interessantes Problem.

zu werden. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind.

Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind.

Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind.

Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind. Der Referent sprach dann noch im einzelnen über die Stellung der Hitlerjugend zum Theater, wo gründlichste Prüfungen des Besuchs zu erwarten sind.

Achtung: Saar-Wahlprüfung!

Wann die mitteldeutschen Sonderzüge fahren. In der Provinz Saar — also den Reichsstraßen — fahren die Sonderzüge. In der Provinz Saar — also den Reichsstraßen — fahren die Sonderzüge. In der Provinz Saar — also den Reichsstraßen — fahren die Sonderzüge.

Sonderzug Nr. 4 (Reichsbahndirektion Berlin): Transportleiter: Hans Krab, Berlin-Dohlem, Unter den Eichen 85 d. Verkehrstag: 10. Januar 1935. Abgangsbahnhof: Berlin, Hallescher Bahnhof. Zielort: Saarbrücken.

Sonderzug Nr. 6 (Reichsbahndirektion Halle): Transportleiter: Karl Schneider, Leipzig N. 24, Stöckelstraße 20. Verkehrstag: 10. Januar 1935. Abgangsbahnhof: Halle/Saale. Zielort: Saarbrücken.

Sonderzug Nr. 8 (Reichsbahndirektion Dresden): Transportleiter: Justizobersekretär Hans Wurmer, Dresden-N., Hindenburgstr. 18. Verkehrstag: 10. Januar 1935. Abgangsbahnhof: Dresden. Zielort: Saarbrücken.

Sonderzug Nr. 10 (Reichsbahndirektion Halle): Transportleiter: Justizobersekretär Hans Wurmer, Dresden-N., Hindenburgstr. 18. Verkehrstag: 10. Januar 1935. Abgangsbahnhof: Halle/Saale. Zielort: Saarbrücken.

Wies hört die Berliner Hautkundgebung!

Am Sonntag, dem 6. Januar, übertrug der Deutschlandsender in der Zeit von 20 bis 22 Uhr aus dem Berliner Zirkopolast eine Kundgebung, Empfang der Auslandsdeutschen zur Saarabstimmung. Es sprach der Stellvertreter des Reichsausschusses Rudolf Heß und Gauleiter Wirthel als Saarbeauftragter des Führers. In dieser Kundgebung finden in allen Kreisgruppen der SA, SA-Stützpunkte, SA-Empfangsgruppen, deren Ort und Beginn nach Wunsch bekanntzugeben wird.

Hütertragödie in Hohegeiß

Hanckenburg (Saar). In der Nacht zum Donnerstag spielte sich im Dorfe Hohegeiß eine Liebestragödie ab. Die Ehefrau des Rentiers Bernhard Sabane unternahm mit dessen Bruder, Arnold Sabane, ein Liebesverhältnis. Arnold Sabane erkrankte nun in der letzten Nacht an Eiersucht seine Schwägerin und sich selbst.

Ueberfall auf Bruderkopf Baderknecht

In den Abendstunden des Dienstag wurde an dem Wege von Bruderkopf nach Hainhills der Baderknecht Baderknecht von zwei unbekanntem Männern angefallen und niedergeworfen. Dann wurden seine Taschen durchsucht. In einem Portemonnaie war ein geringer Betrag, so gab es nicht die Täter zurück. Doch jeder Wunsch nach dem der eine der Streifenbänder der Hosenknöpfe mit dem Wirtel noch durch die Hand, nachdem sie auch noch der Opfer der Eingangs durchsucht, aber nicht angeklammert gefunden hatten, warfen sie diesen fort und ließen ihn auf sich selbst. Die Gendarmerei verhaftet den Hosenknopf.

Wiederholend für Sonnabend: Böse Nordwestliche Winde, erhebliche Nebelbildung und Schneeeinbruch. Temperatur sinkt auf -10 Grad. Windstärke 10 bis 15 km/h. In der Nacht: Regen und Schneeflocken. Am Sonntag: Ueberfall Bruderkopf Baderknecht und auf in Halle: viermal leichter Frost nachgefolgt.

Schöne Traube. Wasserstand Untere Wehre Schöne Traube: 2,02 Meter, das sind fast 20 Zentimeter weniger als in der letzten Woche. Die Wasserstände sind in der letzten Woche. Die Wasserstände sind in der letzten Woche.

Was lesen unsere Kinder?

Erfahrungen der hiesigen Volksbibliotheken mit zeitgemäßer Jugendliteratur

Die Frage „Was lesen unsere Kinder?“ kann nicht einfach von Kind der beantwortet werden, sondern es muß zunächst heißen „Was sollen sie lesen?“

In den erwähnten Jugendbüchereien finden sich Bücher die auch das jüngere Jugendbuch erfüllt.

aber zur Zeit Bücher, die das gegenwärtige oder jüngst vergangene Zeitalter der Welt, in allen seinen Äußerlichkeiten, Soldaten, Kameraden, Frau, Mutter, Tochter, Kleiner, Jüngling an Bord, Kämpfer, Arbeiter, Soldat, Mann, Frau, Kind, Mutter, Tochter, Kleiner, Jüngling an Bord, Kämpfer, Arbeiter, Soldat, Mann, Frau, Kind, Mutter, Tochter, Kleiner, Jüngling an Bord...

Man erkennt deutlich, daß die alte Jugendliteratur vertreten ist und auch die neue, die dem heutigen Lebensgefühl entsprechende Jugendliteratur durchaus beachtet ist und zu ihrem Rechte kommt.

Wie oben bereits angebeutet, ist das die Frage der Auswahl und der Fülle von Büchern, die den Kindern der Jugendzeit zu Gute kommen, und daher nicht vernachlässigt, wird der Jugendliche an ihm herangebracht.

Das Ende des Gummihüppels

Polizei hebt ihn auf Kammer ab

Wie bekannt, war eine der ersten Maßnahmen der zuständigen Stellen nach dem Nationalen Erziehung des Reiches an dem Gummihüppel, den die dänischen Landkörpers, den Gummihüppel nicht mehr im Dienste am Stoppel zu tragen. Somit war diese, Schwelmerweise vergangene Zeit aus der jüngeren Jugend abgetrieben. Das Publikum, aber vor allem aber auch die Polizei, beachtet diese damals auf das Freudige, und die Erfahrungen, die die Polizeidirektion in den vergangenen Jahren bei zweifach Jahren gemacht hat, bestätigen die damalige Anordnung voll und ganz.

Noch ein Todesopfer des Verkehrs

Im unferigen letzten Ausgabe berichteten wir von einem Verkehrsunfall, dem am 24. Januar ein 20-jähriger Arbeiter erlitten hat. Die Ursache war ein Unfall, dem ein junger Mann erlitten, der ein leichtes Verbrechen, und seinen Verbrechen davon, obwohl die Beweismittel nicht eindeutig waren, die Tat als der Täter zu verurteilen, und die Tat als der Täter zu verurteilen, und die Tat als der Täter zu verurteilen.

Hallesches Volkshochschuljahr

am 6. Januar 70. Geburtstag

Schule und politische Erziehung sind die Aufgaben der Volkshochschule, die auch in der Lebensart eingreifen, unerschöpflich bleiben, so ist das eigentlich zu sein, in die fernen Welt hinaus zu sehen, in die fernen Welt hinaus zu sehen, in die fernen Welt hinaus zu sehen.

Ein Halbjahrhunderts in Halle

Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra feiert am 6. Januar 70. Geburtstag

Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra, der bekannte Heimatforscher, wird am 6. Januar dieses Jahres 70 Jahre alt. Am 6. Januar geboren, hat er mehr als ein halbes Jahrhundert eines arbeitsreichen Lebens im Dienste der Wissenschaften verbracht.

Gräfin Luckner kommt!

Als Obistin des Reichsverbandes der Frauen in Halle

Ammer wieder steht man im Jahre des Grafen Luckner, des ehemaligen Reichsverwesers, der im Jahre 1870 geboren wurde, und der im Jahre 1935 seinen 65. Geburtstag feiert.

„Halle im Rokoko“

Eine neue Schrift von Dr. Schulze-Galléra

Seit der bekannte Heimatforscher und Geschichtsforscher Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra seine wertvolle, in vieler Hinsicht einseitige, jedoch sehr beachtliche, Topographische und Archäologische Geschichte der Stadt Halle veröffentlicht hat, sind weitere Arbeiten in dieser Richtung erschienen.

'Dropto'-Automaten genehmigungspflichtig!

Der vor Jahresfrist neu in die Gewerbeordnung eingeführte 'Dropto' hat die hierzu ergangene Durchführungsverordnung der Reichsministerien am 23. Juni 1934 haben in der Weise

„Nach diesem Paragraphen darf ein merkmallos bedienbarer, nicht über die gewöhnliche Reichshöhe hinausgehender, nicht über die gewöhnliche Reichshöhe hinausgehender, nicht über die gewöhnliche Reichshöhe hinausgehender, nicht über die gewöhnliche Reichshöhe hinausgehender...

Sonderpenden für Halles Winterhilfswort

Die Beamten der Zeugenschaft haben sich

„Der Beamten der Zeugenschaft haben sich bereit gemacht, Sonderpenden für die Winterhilfe zu sammeln, um die Winterhilfe zu unterstützen.“

Seine Innungsoberrichter im Kreise Cellerberg

Wit der Förderung der Gewerke des

„Mit der Förderung der Gewerke des Landesverbandes Sachsen-Anhalt wird die Winterhilfe unterstützt.“

Was lesen unsere Kinder?

Die Frage „Was lesen unsere Kinder?“ kann nicht einfach von Kind der beantwortet werden, sondern es muß zunächst heißen „Was sollen sie lesen?“

Das Ende des Gummihüppels

Polizei hebt ihn auf Kammer ab

Wie bekannt, war eine der ersten Maßnahmen der zuständigen Stellen nach dem Nationalen Erziehung des Reiches an dem Gummihüppel, den die dänischen Landkörpers, den Gummihüppel nicht mehr im Dienste am Stoppel zu tragen.

Noch ein Todesopfer des Verkehrs

Im unferigen letzten Ausgabe berichteten wir von einem Verkehrsunfall,

dem am 24. Januar ein 20-jähriger Arbeiter erlitten hat. Die Ursache war ein Unfall, dem ein junger Mann erlitten, der ein leichtes Verbrechen, und seinen Verbrechen davon, obwohl die Beweismittel nicht eindeutig waren, die Tat als der Täter zu verurteilen.

Hallesches Volkshochschuljahr

am 6. Januar 70. Geburtstag

Schule und politische Erziehung sind die Aufgaben der Volkshochschule, die auch in der Lebensart eingreifen, unerschöpflich bleiben, so ist das eigentlich zu sein, in die fernen Welt hinaus zu sehen.

Ein Halbjahrhunderts in Halle

Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra feiert am 6. Januar 70. Geburtstag

Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra, der bekannte Heimatforscher, wird am 6. Januar dieses Jahres 70 Jahre alt. Am 6. Januar geboren, hat er mehr als ein halbes Jahrhundert eines arbeitsreichen Lebens im Dienste der Wissenschaften verbracht.

Gräfin Luckner kommt!

Als Obistin des Reichsverbandes der Frauen in Halle

Ammer wieder steht man im Jahre des Grafen Luckner, des ehemaligen Reichsverwesers, der im Jahre 1870 geboren wurde, und der im Jahre 1935 seinen 65. Geburtstag feiert.

„Halle im Rokoko“

Eine neue Schrift von Dr. Schulze-Galléra

Seit der bekannte Heimatforscher und Geschichtsforscher Dr. Siegmund Baron von Schulze-Galléra seine wertvolle, in vieler Hinsicht einseitige, jedoch sehr beachtliche, Topographische und Archäologische Geschichte der Stadt Halle veröffentlicht hat, sind weitere Arbeiten in dieser Richtung erschienen.

Gaulieder Jordan dankt für Glückwünsche... „Anlässlich des Jahreswechsels sind mir von allen Teilen des Reiches, insbesondere aber des von mir geführten Landes, derartig zahlreiche Glückwünsche zugegangen, daß ich mich außerdem persönlich zu danken für spreche.“

Triptych gebühreitet!

Nichtlinien für den Auto-Grenzsport des Saargebietes während der Abtummung.

Der Deutsche Automobil-Club (D.A.C.) stellt je-

den Abtummungsbedingungen, bei mit keinem eigenen Kraftfahrzeug zur Abtummung nach dem Gebot der Triptych gebühreitet sein. Die ab-

Die Triptych gelten nur für die Reise zur Ab-

Zu Ausnahmefällen, wo eine rechtzeitige Be-

Die Triptych sind mit dem 20. Januar 1935 be-

Die von der Regierungskommission genehmigte

Strecke 1: Kallerslautern—Zaarbrücken; Heber-

Die in Klammern angegebenen Zahlen entsprechen

Wegen der sonstigen Normativen vom Verkehrs-

Strecke 1: Kallerslautern—Zaarbrücken; Heber-

Strecke 2: Saarbrücken—Kallerslautern; Heber-

Strecke 3: Saarbrücken—Kallerslautern; Heber-

Strecke 4: Saarbrücken—Kallerslautern; Heber-

Strecke 5: Saarbrücken—Kallerslautern; Heber-

Strecke 6: Saarbrücken—Kallerslautern; Heber-

Strecke 7: Saarbrücken—Kallerslautern; Heber-

Sport und Leibesübungen

Es ist auch die Fußballförderung der Zeitungen

Segelflugsport und Schule
Die Flugbegeisterung der Jugend soll geweckt werden

Mehr und mehr nimmt die Pflege der Segel-

Mit welcher Begeisterung aber waren wir

Deute hind es an derer Aufgaben, die un-

Die erste Pokalrunde der Kreisklasse
43 Mannschaften nehmen an der Pokalrunde teil / Alles gute Vertretungen

Am Sonntag eröffnet die Kreisklasse mit der ersten

Erste Runde:

Sport. Landsberg—Rehlig. Die Gäste aus Rehlig

Der Sieger mit, muß den Körper schmei-

So verbindet der Segelflugsport in harm-

In diesem Sinne beschäftigt sich der Erlass

„In der Segelflugbewegung hat Deutsch-

Auch bei uns in Halle ist das Interesse für den



Neue Weltrekordlerin über 500 Meter.

In den Ausführlingsbestimmungen zu diesen

Die Ruder-Kennzeit kündigt sich an

Zechs Regattastände im Rahmen der Neu-

Neu Weltrekordlerin über 500 Meter. In Miami (USA)

Eders Schlaftraining

Deutschlands bester und erfolgreichster Boyer

Beim Pariser Gallen-Steinmesser

wurde folgende Liste ermittelt: Männer: Boro-

Die erste Pokalrunde der Kreisklasse

43 Mannschaften nehmen an der Pokalrunde teil / Alles gute Vertretungen

Am Sonntag eröffnet die Kreisklasse mit der ersten

Erste Runde:

Poruffia ist gegen die Sportfreunde kaum als

Mitteldeutsche Kenntermine

Halle-Deffau bleibt bei 10 Meilen. Für die vier mitteldeutschen Galoppvereine haben

Die erste Pokalrunde der Kreisklasse

43 Mannschaften nehmen an der Pokalrunde teil / Alles gute Vertretungen

Am Sonntag eröffnet die Kreisklasse mit der ersten

Erste Runde:

Hans Det liegt in Kongsberg

Norwegens beste Springer waren an der Heim-

Jugend-Fuß- und Handball

Am Sonntag folgenden Verbände-Fuß-

Jugend A. Bader-Wettin. Wenn die Gäste

Stifftigen in Garmisch

Das für den Sonntag nach Garmisch-Partenkirchen

Die erste Pokalrunde der Kreisklasse

43 Mannschaften nehmen an der Pokalrunde teil / Alles gute Vertretungen

Am Sonntag eröffnet die Kreisklasse mit der ersten

Erste Runde:

Otto Lankauer,

ausgeschiedener Trainer Schläfer. Er wird in

Berliner Börse

vom 2. Januar

Deutsche Anleihen

Table with columns for bond types (e.g., Deutsche Wertb., Reichsanl.), values, and prices.

Verkehrs-Aktien

Table listing transportation stocks like A.G. Ver., Halle-Hett., and their respective values.

Bank-Aktien

Table listing bank stocks such as Allg. Deutsche Zentr., Deutsche Hypothek., and their values.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks like Accum.-Fabr., P. J. Bemberg, and their values.

Large table of various stocks including foreign and domestic shares, with columns for company names, values, and prices.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

vom 3. Januar 1935

Deutsche festverzinsliche Werte

Table listing fixed interest securities from Saxony and Thuringia, including Reichsanl. and various municipal bonds.

Table listing various stocks and bonds from Saxony and Thuringia, including industrial and agricultural shares.

Schuldverordnungen von Industrie-Gesellschaften

Table listing debt obligations of industrial companies, including Aschaffener Aktien-Verbraucherbank and others.

Table listing various bank and insurance stocks, including Bank-Aktien and Versicherungs-Aktien.

Sachwerte ohne Zinsberechnung

Table listing non-interest-bearing assets like Ballast, Roggenwert, and Zerkler Roggenwert.

Industrie-Aktien

Table listing industrial stocks from Saxony and Thuringia.

Statt Karten.

Heute früh verschied im gesegneten Alter von 85 Jahren nach einem arbeitsreichen Leben unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater, der Rittergutsbesitzer Otto Endlich.

Rittergutsbesitzer Otto Endlich

Im Namen der Hinterbliebenen: Tony Frische, geb. Endlich, Erich Endlich, Georg Endlich. Adendorf und Meuchen, den 4. Januar 1935.

Familiennachrichten

Das ist ein Familiennachrichtenteil mit Informationen über Geburten, Todesfälle, und andere familiäre Ereignisse.

Hermann heißt er...

und ganze 7 Pfund wiegt der Prachtbengel. Mit Recht ist er der Stolz und die ganze Freude seiner Eltern. Er kann zwar noch nicht einmal 'Mami' sagen, sondern nur laut und dornernüßig schreien, wenn er Hunger hat, aber trotzdem müssen alle die vielen Onkels und Tanten, die seine Eltern kennen, von seinem Dasein. Die das möglich ist? Seine Geburtstagsfeier fand in der 'Saale-Zeitung', und so hat es jeder erfahren, der es wissen sollte, niemand liß pergellen werden.

Eine gute Drucksache

Ist der beste Repräsentant des Unternehmens. Verlangen Sie bei Bedarf unseren Kostenanschlag bzw. Vorfall erbaschen.

Advertisement for Otto Hende Druckerei Halle (Saale), featuring contact information and a logo.

Kirchliche Nachrichten

For the Sunday Epiphany, on 6. January 1935. The bulletin lists church services, readings, and special events across various parishes.

Advertisement for Ritter brand beer, highlighting its quality and availability.

